

dayt Plattform – Partner AGB

der

dayt GmbH
Silbersteinstraße 124
12051 Berlin

(nachfolgend „dayt“)

1. Präambel

- (1) Die dayt Plattform ist eine von der dayt GmbH (nachfolgend auch „wir“ oder „dayt“) bereitgestellte Online-Plattform für die Ausstellung und Vermittlung von Events im Freizeit-, Kultur-, Tourismus- und Erlebnisbereich (nachfolgend gemeinsam auch „Events“). Auf der dayt Plattform stellen wir Events sowie Gutscheine über Sonderangebote und Rabatte (nachfolgend auch „Deals“) von Ihnen als unseren Premium Partner (nachfolgend auch „Sie“ oder „Partner“) gegenüber interessierten dayt+ Mitgliedern, also für die Premium Mitgliedschaft der dayt App zahlender Nutzer unserer dayt App (nachfolgend auch „Nutzer“) aus. dayt und der Partner werden nachfolgend gemeinsam auch „Parteien“ genannt.
- (2) dayt und die dayt Plattform fungieren im Rahmen der Ausstellung Ihrer Events und Deals lediglich als technische Ausstellungsplattform zur Information über Ihre Events und Deals gegenüber Nutzern der dayt App. Wir werden nicht Vertragspartner der zwischen Ihnen und den dayt Nutzern zustande kommenden Verträge.
- (3) Diese dayt Plattform Partner AGB (nachfolgend auch „Partner AGB“) regeln die grundlegenden rechtlichen Beziehungen der Parteien zueinander und finden Anwendung, wenn die Parteien im Rahmen einer gesonderten Vereinbarung, die bspw. über die vom Partner durchlaufende Registrierung oder ein vom Partner angenommenes Angebot bzw. über ein zwischen den Parteien verhandelten Vertrag einen „Partnervertrag“ bzw. eine „Partner-Vereinbarung“ abschließen. Der auf Basis einer solchen Vereinbarung zustande gekommene Partnervertrag besteht folglich aus der jeweiligen Vereinbarung und diesen Partner AGB.
- (4) Neben dem vorgenannten Partnervertrag zwischen Ihnen und uns kann ein unmittelbares Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und dem jeweiligen Nutzer über den Zugang zu Ihren Events bzw. zur Inanspruchnahme Ihrer Deals zustande kommen. In diesem Verhältnis finden Ihre eigenen Geschäftsbedingungen (u.a. AGB, Stornierungsbedingungen, Gewährleistungsbestimmungen) Anwendung. Auf diese Geschäftsbedingungen haben wir keinen Einfluss.
- (5) Diese Partner AGB gelten im Hinblick auf unsere Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen ausschließlich. Abweichende Geschäftsbedingungen des Partners gelten uns gegenüber nicht und werden daher nicht Vertragsbestandteil. Der Geltung derartiger Geschäftsbedingungen wird ausdrücklich widersprochen. Der Vorrang individueller Vereinbarungen der Parteien vor dem Partnervertrag oder den Partner AGB bleibt davon unberührt.
- (6) Die dayt Plattform steht ausschließlich solchen Partnern zur Verfügung, die ihre Leistung in Ausübung ihrer unternehmerischen Tätigkeit und damit als Unternehmen im Sinne des § 14 BGB, als Körperschaften des öffentlichen Rechts oder als öffentlich-rechtlichen Sondervermögen anbieten.

2. Allgemeines

- (1) dayt bietet mit ihrer „dayt Plattform“ (nachfolgend auch „Plattform“) eine Vermittlungsplattform für Ihre Leistungen als Partner. Ihre Leistungen sind hierbei insbesondere das Angebot von Events sowie diesbezüglicher Deals (siehe oben) an interessierte Nutzer der dayt App.
- (2) Ihnen gegenüber erbringen wir Plattform Leistungen, wie insbesondere das Ausstellen Ihrer Events und Deals gegenüber unseren dayt+ Mitgliedern, also für die Premium Mitgliedschaft zahlender Nutzer unserer dayt App sowie die Weiterleitung dieser dayt+ Mitglieder auf Ihre Website oder den von Ihnen eingebundenen Buchungsservice zur Einlösung von Deals für das jeweils ausgesuchte Event (unsere Leistungen nachfolgend zusammengefasst auch „**Plattform Leistungen**“).
- (3) Nutzer der dayt App haben die Möglichkeit, einen Deal zu reservieren und diesen anschließend im Rahmen der Buchung eines Tickets für Ihr Event auf Ihrer Website bzw. bei dem von Ihnen genutzten Buchungsservice

einzulösen. Der Deal zählt dabei nicht als Zutrittsberechtigung zu Ihrem Event, sondern stellt lediglich die Bestätigung darüber dar, dass der Nutzer ein dayt+ Mitglied der dayt App und damit berechtigt ist, den Deal zu nutzen. Beim Einlösen eines Deals gilt zudem das Folgende:

- a. Sie haben Ihren Buchungsprozess technisch oder prozessual so zu gestalten, dass die Deals von den dayt Nutzern eingelöst werden können;
 - b. Ein dayt Nutzer kann immer nur einen Deal pro Event einlösen;
 - c. Ein dayt Nutzer kann immer nur einen im Rahmen des bereitgestellten Kontingents noch vorhandenen Deal einlösen;
 - d. Ein dayt Nutzer kann vor Ort nur dann einen Deal einlösen, wenn er den Deal mit einem Swipe unter Sichtkontrolle entwertet und sich dadurch eindeutig als dayt+ Mitglied ausgewiesen hat.
- (4) Im Falle gesonderter Vereinbarung erbringen wir Ihnen gegenüber Supportleistungen, wie unter anderem eine Onboarding-Hilfe, die technische Integrationen (z. B. API-Schnittstellen zu Ticket-Systemen), oder auch eine Beratung zur digitalen Eventvermarktung (nachfolgend auch „**Supportleistungen**“).
- (5) Für die Erbringung unserer Plattform Leistungen und Supportleistungen zahlen Sie an uns, soweit nicht gesondert vereinbart, keine Gebühr.
- (6) Sofern nicht ausdrücklich anderweitig vereinbart, entsteht ein Vertragsverhältnis über die Inanspruchnahme Ihrer Deals und Events unmittelbar zwischen Ihnen und dem Nutzer direkt. Insofern fungiert die dayt Plattform grds. als technische Umgebung zur Präsentation Ihrer Events und Deals. Wir werden daher nicht Vertragspartner von Verträgen, die direkt zwischen Ihnen und Ihren Nutzern geschlossen werden.

3. Anforderungen an Ihre Listing auf der dayt Plattform

- (1) Auf unserer Plattform werden nur Events und Deals von Partnern gelistet, die unsere Anforderungen erfüllen. Diese Anforderungen haben wir unten in den dayt Partner Guidelines festgehalten. Wir behalten uns vor, diese Anforderungen anzupassen, sofern dies objektiv oder zur Gewährleistung von verkehrsblichen Sicherheits- und Qualitätsstandards erforderlich ist.
- (2) **dayt Partner Guidelines:**
- a. Mit unserer Technologie tragen wir dafür Sorge, dass wir auf Basis der im Internet öffentlich verfügbaren Daten und Informationen über Sie und Ihre Events ein Partnerprofil für Sie auf der dayt Plattform anlegen. Als Partner von dayt sichern Sie zu, dass Ihre Website unsere hierfür bereitgestellten Mechanismen nicht blockiert, sowie, dass die auf Ihrer Website hinterlegten Informationen und Daten stets korrekt und aktuell sind. Sollten wir hierüber hinaus Informationen und Daten von Ihnen benötigen und bei Ihnen einfordern, haben Sie uns diese unverzüglich bereitzustellen.
 - b. Sie sind verpflichtet, eine im Partnervertrag näher bezeichnete Anzahl von Deals für Ihre Events über die dayt Plattform an die dayt Nutzer anzubieten und die angebotenen Kontingente dieser Deals auch tatsächlich für die dayt Nutzer freizuhalten.
 - c. Sie verpflichten sich, bei Änderungen, Verschiebungen oder beim Ausfall Ihrer Events, für die Sie Deals gegenüber dayt Nutzern angeboten haben, diese Änderung, Verschiebung oder den Ausfall uns gegenüber rechtzeitig vor dem Stattfinden, sofern möglich, mindestens 14 Tage vorher, zu kommunizieren oder diese Information direkt in Verbindung mit Ihrer Eventdarstellung auf der dayt Plattform darzustellen.
 - d. dayt Nutzer, die einen Deal für Ihre Events genutzt haben und damit Ihr Event besuchen, dürfen in keiner Hinsicht schlechter gestellt werden, als die übrigen Besucher Ihrer Events und müssen in allen Belangen so behandelt werden, wie ein „normaler“ Besucher.
 - e. Sie verpflichten sich, den Deal bzw. einen hierfür ausgestellten Gutschein, den ein dayt Nutzer bei Ihnen einlösen möchte, erst nach Verifizierung der dayt+ Mitgliedschaft einzulösen, damit ausgeschlossen werden kann, dass „normale“ dayt Nutzer ohne Plus Mitgliedschaft einen Deal einlösen. Für den Verifizierungsvorgang kann es entscheidend sein, dass Sie den Deal eines dayt Nutzers vor Ort beim Eintritt zum Event durch „Swipen“ auf dem Smartphone entwerten.
 - f. Sie haben eigene und für den Verkauf von Eintritts- bzw. Teilnahmeberechtigungen für Ihre Events geltende Bestimmungen (u.a. AGB, Stornierungsbestimmungen, Gewährleistungsbestimmungen etc.) für

Ihr eigenes Kundenverhältnis vorzubereiten und den dayt Nutzern im Rahmen der Buchung eines Ihrer Events mitzuteilen.

- g. Sie sind verpflichtet, den gesetzlichen Vorschriften als Anbieter Ihrer Events gegenüber uns und gegenüber Ihren Nutzern nachzukommen und bei der Durchführung der Events die hierfür geltenden gesetzlichen Regelungen gegenüber Ihren Nutzern selbstständig und eigenverantwortlich zu beachten und zu erfüllen.
 - h. Sie sind verpflichtet, Ihr Personal über die Partnerschaft mit dayt, die angebotenen Deals und die Vorgehensweise bei der Inanspruchnahme und dem Einlösen von Deals zu informieren und zu schulen. Sie stellen sicher, dass Sie das Einlösen von Deals nicht unberechtigt zurückweisen (z. B. aufgrund von Unkenntnis der Partnerschaft oder der Deals oder der Vorgehensweise beim Einlösen). dayt stellt dazu im Rahmen des Onboardings Schulungs- und Informationsmaterial zur Verfügung. Sie haben sicherzustellen, dass Ihr Personal das Schulungsmaterial zur Kenntnis nimmt. Das gilt auch für etwaige Aktualisierungen (z.B. bei geänderten Abläufen), die wir Ihnen während der Vertragslaufzeit zur Verfügung stellen.
 - i. Sie haben sämtliche gesetzlich und behördlich erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, die für den Betrieb oder das Stattfinden Ihrer Events notwendig oder sinnvoll sind, auf eigene Kosten einzuholen und auf Nachfrage vorzuweisen.
 - j. Ihre Preise müssen stets transparent und für Ihre Nutzer leicht nachvollziehbar sein. Es dürfen sich keine versteckten Kosten darin befinden. Dies gilt insbesondere auch für den Ausweis der Umsatzsteuer. Sämtliche Angaben müssen, sofern erforderlich, den gesetzlichen Regeln, die gegenüber Verbrauchern gelten, entsprechen.
 - k. Sie sind verpflichtet, auf eigene Kosten entsprechende Absicherungen für Inanspruchnahmen durch Ihre Kunden oder uns (bspw. Versicherungen, Betriebshaftpflicht- und Vermögensschadenhaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungsumfängen) vorzuhalten bzw. abzuschließen, damit etwaige von Ihnen und Ihren Events bei uns oder Ihren Nutzern verursachten Schäden hierdurch abgedeckt werden können.
 - l. Sie sorgen dafür, dass die Qualität Ihrer Leistungen den Standards Ihrer Branche entspricht.
 - m. Sie werden keine unangemessenen, beleidigenden, rassistischen, aufhetzenden, sexistischen, pornografischen, falschen, irreführenden, fehlerhaften, rechtsverletzenden, diffamierenden oder verleumderischen Inhalte oder Informationen veröffentlichen.
 - n. Sie werden keine unaufgeforderten oder unbefugten Anzeigen, Werbematerialien, unerwünschten oder Spam-Nachrichten oder sonstigen Aufforderungen (kommerzieller oder anderer Art) im Rahmen Ihres Contents für die Nutzer posten oder an diese übermitteln.
- (3) Wir sind berechtigt, nach Angabe von legitimen Gründen den Verkauf bzw. die Vermittlung Ihrer Events über unsere Plattform abzulehnen und Sie als Partner zu sperren oder auszuschließen bzw. den Partnervertrag außerordentlich zu kündigen, sollten wir wiederholte Beschwerden über Sie erhalten oder sollten die Vorgaben aus diesem Partnervertrag, sonstige durch uns kommunizierte Anforderungen oder die Einhaltung gesetzlicher Regelungen wiederholt durch Sie missachtet werden. Hierüber werden wir Sie jeweils unverzüglich informieren und Ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Vor einer vollständigen Sperrung oder einem vollständigen Ausschluss werden wir Sie 30 Tage vorab hierüber unter Angabe entsprechender Gründe informieren. Sofern Sie den Grund, der zur Ablehnung, Sperrung oder zum Ausschluss geführt hat, beseitigen, werden wir eine Wiederaufnahme Ihrer Leistungen auf unserer Plattform prüfen.

4. Ranking & Werbeplätze

- (1) Das Ranking einzelner Events basierend auf einer Suchanfrage eines dayt Nutzers orientiert sich insbesondere an den folgenden Punkten:
- a. Vom dayt Nutzer eingegebene Event Kriterien;
 - b. Standort des Nutzers;
 - c. Interessen des Nutzers;
 - d. Alter & Geschlecht des Nutzers.

- (2) Auf der dayt Plattform können Sie gegen gesonderte Vergütung „Werbeplätze“ sowie das Ausspielen von Push-Nachrichten an potentiell interessierte dayt Nutzer buchen. Durch die Buchung eines Werbeplatzes wird die Platzierung Ihres Events verbessert. Durch das Ausspielen von Push-Nachrichten können Sie individuelle dayt Nutzer, die auf Basis ihrer Interessen möglicherweise Interesse an Ihrem Event haben, erreichen. Für die Nutzung und Gestaltung des Werbeplatzes sowie der Push-Nachrichten, gelten die hierfür im Rahmen der Buchung kommunizierten Regeln, insbesondere obliegt es aber unserem Ermessen sowie unseren Vorlagen, wie wir den von Ihnen gebuchten Werbeplatz bzw. die Push-Nachrichten gestalten. Beim „Werbeplatz“ (Werbebanner) können keine Einblendungen (z.B. TKP) garantiert werden. Das Ranking der Platzierung der von Ihnen gebuchten Werbeplätze ist so gestaltet, dass jeder Werbebanner gegenüber von anderen Partnern gebuchten Werbebanner gleichberechtigt oft im Rahmen der gebuchten Werbebedingungen an den relevantesten Stellen auf unserer Plattform erscheint.

5. Registrierung & Nutzung

- (1) Zur Nutzung der dayt Plattform als Partner zum Angebot Ihrer Deals gegenüber den dayt Nutzern ist der Abschluss eines Partnervertrages über Ihre Registrierung bzw. das Akzeptieren unseres Angebots oder auch über die Vereinbarung des Partnervertrages auf anderem Wege erforderlich. Mit Abschluss der Registrierung, der bspw. über das Klicken eines Buttons (der bspw. titulierte ist mit „Verbindlich Versenden“ oder einer ähnlichen Beschreibung, die deutlich auf die Verbindlichkeit Ihrer Willenserklärung hindeutet) in einem von uns bereitgestellten Formular erfolgt, geben Sie eine verbindliche Willenserklärung auf Abschluss eines Partnervertrages mit uns ab. Wenn Sie diese Willenserklärung zum Abschluss des Partnervertrages für ein Unternehmen oder eine sonstige Organisation, eine Personengesellschaft oder eine juristische Person vornehmen, garantieren Sie, dass Sie berechtigt sind, diese rechtlich zu vertreten und zu verpflichten. Mit unserer Bestätigung nach Ihrer Registrierung bzw. mit unserer diesbezüglich kommunizierten Willenserklärung kommt der Partnervertrag zwischen uns und Ihnen zur Inanspruchnahme der Plattform Leistungen der dayt Plattform zustande.
- (2) Wir informieren Sie regelmäßig über relevante Aktionen und Transaktionen in Bezug auf die Nutzung von Deals durch dayt Nutzer auf der dayt Plattform. Hierbei werden wir Sie über relevante Kennzahlen wie bspw. Anzahl an Deals, Aufrufe und Impressionen informieren.
- (3) Wir entwerfen für alle Partner ein Partnerprofil, das wir gem. den im Internet öffentlich verfügbaren Angaben entsprechend des Layouts unserer dayt Plattform für Sie gestalten.
- (4) Sie sind verantwortlich für die von Ihnen auf der dayt Plattform in Bezug auf Ihre Events und Deals selbstständig getätigten Angaben. Die von Ihnen auf unserer Plattform hinterlegten Daten und Informationen sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Ihre Angaben dürfen keine Rechte Dritter verletzen, insbesondere keine Namens- und Kennzeichenrechte.

6. Haftung

- (1) Wir haften für Schäden, die wir Ihnen im Zusammenhang mit unseren Rechten und Pflichten aus dem Partnervertrag zufügen, vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen, nach den gesetzlichen Vorschriften.
- (2) Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haften wir, sofern es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht handelt. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf. Bei einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung auf den Ersatz mittelbarer Sach- und Vermögensschäden, insbesondere entgangenen Gewinn, ist bei einfacher Fahrlässigkeit vollständig ausgeschlossen. Bei höherer Gewalt sowie bei unentgeltlicher Nutzung ist unsere Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit insgesamt ausgeschlossen.
- (3) Wir haften der Höhe nach unbegrenzt bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei einem vorsätzlichen oder arglistigen Handeln. Gleiches gilt bei der schriftlichen Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Haltbarkeit einer von den Parteien zu erbringenden Leistungen. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (4) Sie haben ein Verschulden Ihrer Subunternehmer wie eigenes Verschulden zu vertreten.

- (5) Sollten Sie gegen Ihre Pflichten aus diesem Vertrag verstoßen, insbesondere gegen die in Ziff. 3 genannten Pflichten, haben Sie uns von einer hieraus resultierenden Haftung und Inanspruchnahme durch Dritte aufs erste Anfordern freizustellen und uns jegliche Kosten der Rechtsverfolgung zu ersetzen.
- (6) Sie sind für das zwischen Ihnen und Ihren Nutzern zustande kommende Vertragsverhältnis vollständig selbst verantwortlich. Sollten wir von einem Ihrer Nutzer in Anspruch genommen werden, ohne, dass uns hierbei eine Verantwortung getroffen hat, haben Sie uns von einer hieraus resultierenden Haftung und Inanspruchnahme aufs erste Anfordern freizustellen und uns die angemessenen Kosten der Rechtsverfolgung zu ersetzen.

7. Nutzungsrechte & Freistellung

- (1) Sie räumen uns alle für die Erbringung unserer Plattform Leistungen, die On- und Offline Vermarktung, insbesondere über die Kanäle der sozialen Medien Instagram, Facebook, TikTok, YouTube und vergleichbare Plattformen, den Vertrieb sowie ggf. Supportmaßnahmen notwendigen (Urheber-)Nutzungsrechte und gewerblichen Schutzrechte an Ihren Events, Leistungen, Unternehmensnamen, Markennamen, sowie etwaig zur Verfügung gestellten Content etc. ein.
- (2) Sie garantieren, dass die vorgenannte Rechteeinräumung frei von entgegenstehenden Rechten Dritter ist. Bitte informieren Sie uns unverzüglich in Textform, wenn Sie Kenntnis über Rechte Dritter an Ihren Rechten und Leistungen erlangen.
- (3) Sie haben uns vollumfänglich und auf erstes Anfordern von jeglichen Ansprüchen, insbesondere von Zahlungs- und Schadensersatzansprüchen wegen der Verletzung von Rechten Dritter durch Ihre Leistungen bzw. Ihren Content freizustellen. Auf Ihr Verlangen überlassen wir Ihnen das Recht zur Verteidigung gegen die von Dritten geltend gemachten Ansprüche, und Ihnen sämtliche hierfür notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, Erklärungen zu erteilen und Befugnisse einzuräumen.

8. Datenschutz

Erlangen Sie unter diesem Vertrag die Möglichkeit, Kenntnis von (personenbezogenen) Daten von uns oder Kunden zu nehmen, sichern Sie zu, dass Sie diese Daten nur auf berechtigte Art und Weise sowie zu einem vertragskonformen Zweck und unter Beachtung der gesetzlichen Anforderungen verarbeiten. Für den Fall der weisungsgebundenen und zweckmäßigen Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns oder durch Sie schließen wir auf Ihren gesonderten Wunsch einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO ab.

Wir haben Zugang zu personenbezogenen Daten sowie sonstigen Daten, die Sie oder Kunden für die Inanspruchnahme Ihrer Leistungen zur Verfügung gestellt haben oder im Rahmen der Bereitstellung unserer Plattform generiert werden. Näheres zum Datenschutz ist in unserer Datenschutzerklärung sowie ggf. im Auftragsverarbeitungsvertrag geregelt.

9. Geheimhaltung

- (1) Im Rahmen der Zusammenarbeit erlangen die Parteien Kenntnis von Geschäftsgeheimnissen der jeweils anderen Partei oder Dritten, insbesondere von Kunden. Ein Geschäftsgeheimnis ist eine Information, die weder insgesamt noch in der genauen Anordnung und Zusammensetzung ihrer Bestandteile den Personen in den Kreisen, die üblicherweise mit dieser Art von Informationen umgehen, allgemein bekannt oder ohne Weiteres zugänglich ist und daher von wirtschaftlichem Wert ist und die Gegenstand von angemessenen Geheimhaltungsmaßnahmen ist und bei der ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung besteht (vgl. § 2 GeschGehG). Ein Geschäftsgeheimnis ist weiterhin eine Information, die als Geschäftsgeheimnis gekennzeichnet ist, die durch gewerbliche Schutzrechte oder das Urheberrecht geschützt ist, die unter das Bankgeheimnis oder den Datenschutz fällt und bei der ein berechtigtes Interesse an der Geheimhaltung besteht. Kein Geschäftsgeheimnis sind Informationen, die der jeweils anderen Partei vor der Offenlegung bekannt sind, die nach der Offenlegung der Öffentlichkeit ohne Mitwirkung der offengelegten Partei bekannt geworden sind, die die offengelegte Partei durch einen berechtigten Dritten erfahren hat und die die offengelegte Partei selbst entwickelt hat.

- (2) Die offengelegte Partei, sowie alle, die bestimmungsgemäß mit Geschäftsgeheimnissen in Kontakt kommen, sind verpflichtet, die Geschäftsgeheimnisse streng vertraulich zu behandeln und nur zu nutzen oder Dritten und Beschäftigten offenzulegen, wenn dies im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck erforderlich ist. Im Übrigen wird die offengelegte Partei die Geschäftsgeheimnisse vor Kenntnisnahme Dritter schützen.
- (3) Gegenstände sowie Dateien oder sonstige unkörperliche Gegenstände, auf denen sich Geschäftsgeheimnisse befinden, sind auf Verlangen der offenlegenden Partei bzw. spätestens mit Beendigung der Vertragsbeziehungen unverzüglich zu löschen oder an die offenlegende Partei herauszugeben.

10. Referenznennung

Beide Parteien sind berechtigt, die jeweils andere Partei samt Logo und Kurzbeschreibung der jeweiligen Unternehmung in der Außendarstellung entsprechend zu erwähnen. Hierfür notwendige Informationen, wie z.B. Logo, Beschreibungstexte, Versionsstand, Kontakt- und Supportwege sind vorab bereitzustellen.

11. Plattform Richtlinien

- (1) Anpassungen, Änderungen und Ergänzungen unserer Plattform Leistungen sowie Maßnahmen, die der Feststellung und Behebung von Funktionsstörungen dienen, können zu einer vorübergehenden Unterbrechung oder Beeinträchtigung der Erreichbarkeit führen. Größere Wartungsarbeiten, die zu einer Funktionsstörung unserer Leistungen führen könnten, werden wir nach Möglichkeit außerhalb üblicher Geschäftszeiten erbringen.
- (2) Sie dürfen unsere Plattform Leistungen nicht an Dritte zur gewerblichen Nutzung überlassen.
- (3) Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass Sie jeweils die aktuelle Version unserer Plattform nutzen. Bei der Nutzung älterer Versionen kann es sein, dass diese nicht alle Funktionalitäten und Leistungen zur Verfügung stellt.
- (4) Über Links oder Funktionalitäten auf unserer Plattform können Sie zu fremden Websites und Software gelangen, die nicht von uns betrieben werden und für die wir nicht verantwortlich sind. Solche Links oder Funktionalitäten sind entweder eindeutig gekennzeichnet oder durch einen Wechsel in der Adresszeile des Browsers oder eine Änderung der Benutzeroberfläche erkennbar.
- (5) Wir sichern unsere Systeme gegen Virenbefall. Dennoch kann ein Virenbefall nie vollständig ausgeschlossen werden. Zudem kann es vorkommen, dass unberechtigte Dritte Nachrichten unter Verwendung unseres Namens ohne unser Einverständnis versenden, die beispielsweise Viren oder sog. Spyware enthalten oder zu Web-Inhalten linken, die Viren oder Spyware enthalten. Darauf haben wir keinen Einfluss. Sie sollten daher alle eingehenden Nachrichten, die unter unserem Namen versandt werden, prüfen. Dies gilt auch für eventuelle Nachrichten von anderen Nutzern.
- (6) Wir sind nicht verantwortlich für Schäden oder Datenverluste, die durch die Installation von Software, die nicht von uns herrührt, auf Ihren Endgeräten entstehen können.
- (7) Sie verpflichten sich, unter keinen Umständen Ihr Nutzerkonto freizugeben oder das Nutzerkonto eines Dritten zu benutzen. Benutzt ein Dritter Ihr Nutzerkonto, nachdem er an die Zugangsdaten gelangt ist, weil Sie diese nicht hinreichend vor fremdem Zugriff gesichert haben, müssen Sie sich so behandeln lassen, als wenn Sie selbst gehandelt hätten.
- (8) Im Falle eines begründeten Verdachts, dass Zugangsdaten unbefugten Dritten bekannt wurden, sind wir aus Sicherheitsgründen berechtigt, die Zugangsdaten ohne vorherige Ankündigung selbstständig zu ändern bzw. Ihr Nutzerkonto zu sperren. Wir werden Sie hierüber unverzüglich informieren und Ihnen innerhalb angemessener Frist die neuen Zugangsdaten mitteilen. Sie haben keinen Anspruch darauf, dass die ursprünglichen Zugangsdaten wieder hergestellt werden.
- (9) Sie haben uns unverzüglich zu informieren, sobald Sie davon Kenntnis erlangen, dass unbefugten Dritten die Zugangsdaten zu Ihrem Nutzerkonto bekannt sind oder unbefugte Dritte Ihr Endgerät nutzen. Wir weisen darauf hin, dass Zugangsdaten aus Sicherheitsgründen regelmäßig geändert werden sollten.
- (10) Bei der Nutzung unserer Plattform ist es Ihnen untersagt:
 - Schutzrechte Dritter wie Marken, Urheber- und Namensrechte zu verletzen,
 - andere Nutzer und Dritte zu belästigen, zu beleidigen, zu betrügen oder herabzuwürdigen,

- Maßnahmen, Mechanismen oder Software in Verbindung mit der dayt Plattform zu verwenden, die die Funktion und den Betrieb der dayt Plattform stören können,
- Maßnahmen zu ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der technischen Kapazitäten der dayt Plattform zur Folge haben können,
- Inhalte zu blockieren, zu überschreiben oder zu modifizieren,
- der dayt Plattform Elemente hinzuzufügen oder Elemente der dayt Plattform zu ändern, zu löschen oder in einer anderen Form zu modifizieren,
- grafische Elemente zu kopieren, zu entnehmen oder anderweitig zu verwenden oder zu versuchen, den Quellcode der dayt Plattform zu dekompile (vorbehaltlich § 69e UrhG),
- Hilfsmittel anzuwenden, die in den Betrieb der dayt Plattform eingreifen (insbesondere sog. „Bots“, „Hacks“ etc.),
- sich Premium-Funktionen oder sonstige Vorteile, wie etwa die systematische oder automatische Steuerung der dayt Plattform oder einzelner Funktionen der dayt Plattform, durch die Verwendung von Software Dritter oder sonstigen Anwendungen zu verschaffen oder Programmfehler zum eigenen Vorteil auszunutzen („Exploits“),
- unberechtigt kommerzielle Werbung für Produkte bzw. Programme Dritter in Zusammenhang mit unseren Plattform Leistungen zu verbreiten,
- schadcodehafte oder virenbehaftete Dokumente, Dateien, IT-Systeme Dritter und Daten im Zusammenhang mit unseren Plattform Leistungen zu verwenden,
- über bereitgestellte Funktionalitäten und Schnittstellen hinausgehende Mechanismen, Software und Skripte einzusetzen, insbesondere wenn hierdurch unsere Plattform Leistungen blockiert, modifiziert, kopiert oder überschrieben werden, sowie
- unsere Plattform Leistungen durch Datenveränderung (§ 303a StGB), Computersabotage (§ 303b StGB), Fälschung beweisheblicher Daten (§ 269, 270 StGB), Unterdrückung beweisheblicher Daten (§ 274 StGB), Computerbetrug (§ 263a StGB), Ausspähen von Daten (§ 202a StGB), Abfangen von Daten (§ 202b StGB) oder andere Straftaten zu beeinträchtigen.

12. Ihr Nutzungsrecht an unserer Plattform

a. Softwarenutzung & Allgemeines

- (1) Sie erhalten ein einfaches, nicht ausschließliches, zeitlich auf die Dauer des Nutzungsvertrages befristetes und räumlich unbeschränktes Recht zur Nutzung unserer Plattform Leistungen.
- (2) Zur Ausstellung, öffentlichen Wiedergabe, insbesondere der öffentlichen Zugänglichmachung, Bearbeitung, Umgestaltung, Übersetzung, Dekompilierung oder sonstigen Umgestaltung unserer Plattform und unserer Plattform Leistungen sind Sie nicht berechtigt. Ihre Rechte aus §§ 69d Abs. 3, 69e UrhG bleiben unberührt.
- (3) Wir sind berechtigt, unsere Plattform Leistungen samt neuer Releases, sowie sonst im Zusammenhang mit dem Vertrag erarbeitetes allgemeines Know-how, Erfahrungswissen, Methoden und Vorgehensweisen anderweitig zu verwenden (Zurverfügungstellung an Dritte, als Open Source Software etc.).

13. Umgang mit rechtswidrigen Inhalten

Die nachfolgenden Regelungen machen wir, da wir aufgrund des „Digital Services Acts“, der EU-Verordnung „(EU) 2022/2065 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste der Europäischen Union“ dazu verpflichtet sind.

Der Digital Services Act hat zum Ziel, Regeln aufzustellen, die ein sicheres, vorhersehbares und vertrauenswürdiges Umfeld für Person schaffen, die sich auf Plattformen und Websites (nachfolgend „Plattform“) wie unserer bewegen.

Der Digital Services Act reguliert insbesondere den Umgang mit rechtswidrigen Inhalten auf unserer Plattform und verpflichtet uns zu konkreten Maßnahmen, die wir in diesen „Regelungen zum Digital Services Act“ näher darstellen.

a. Moderation & Begründung der Löschung rechtswidriger Inhalte

- (1) Wir löschen, sperren oder beschränken rechtswidrige Inhalte auf unserer Plattform. „**Inhalte**“ sind jegliche Informationen, egal welcher Art. Diese Informationen sind „**rechtswidrig**“, wenn sie gegen unsere AGB, Leistungsbeschreibungen, Guidelines oder gegen geltendes Recht verstoßen.
- (2) Rechtswidrige Inhalte können von Nutzer:innen, Kund:innen, Partner:innen oder Dritten gemeldet werden. Zum Ablauf eines solchen Meldeverfahrens siehe unter lit. b. „**Melde- und Abhilfeverfahren**“.
- (3) Soweit gemeldete oder von uns selbst erkannte Inhalte rechtswidrig sind und wir sie gelöscht, gesperrt oder beschränkt haben, begründen wir unsere Entscheidung zur Löschung, Sperrung oder Beschränkung dieser Inhalte und etwaigen Aussetzung oder Beendigung der gesamten oder teilweisen Bereitstellung unserer Dienste gegenüber der Person, die die rechtswidrigen Inhalte veröffentlicht hat, soweit es sich nicht um einen irreführenden, umfangreichen kommerziellen Inhalt handelt. Wir teilen in dieser Begründung insbesondere folgende Punkte mit:
 - a. Angaben darüber, ob unsere Entscheidung die Entfernung der Information, die Sperrung des Zugangs zu der Information, die Herabstufung der Information oder die Einschränkung der Anzeige der Information oder die Aussetzung oder Beendigung von Zahlungen in Verbindung mit dieser Information betrifft oder mit der Entscheidung andere genannte Maßnahmen im Zusammenhang mit der Information verhängt werden, und den etwaigen räumlichen Geltungsbereich der Entscheidung und die Dauer ihrer Gültigkeit;
 - b. Tatsachen und Umstände, auf denen unsere Entscheidung beruht, gegebenenfalls einschließlich Angaben darüber, ob unsere Entscheidung infolge einer erfolgten Meldung oder infolge freiwilliger Untersuchungen auf Eigeninitiative getroffen wurde sowie, falls unbedingt notwendig, die Identität der meldenden Person;
 - c. Angaben darüber, ob automatisierte Mittel zur Entscheidungsfindung verwendet wurden, einschließlich Angaben darüber, ob unsere Entscheidung in Bezug auf Inhalte getroffen wurde, die mit automatisierten Mitteln erkannt oder festgestellt wurden;
 - d. Falls unsere Entscheidung nur „mutmaßlich“ rechtswidrige Inhalte betrifft, einen Verweis auf die Rechtsgrundlage und Erläuterungen, warum die Informationen auf dieser Grundlage als rechtswidrige Inhalte angesehen werden;
 - e. Falls unsere Entscheidung auf der mutmaßlichen Unvereinbarkeit der Informationen mit unseren AGB beruht, einen Verweis auf die betreffende vertragliche Bestimmung und Erläuterungen, warum die Informationen als damit unvereinbar angesehen werden;
 - f. Informationen darüber, ob der betroffenen Person gegen die Maßnahme Rechtsbehelfe dagegen zur Verfügung stehen, insbesondere – je nach Sachlage – interne Beschwerdemanagementverfahren, außergerichtliche Streitbeilegung und gerichtliche Rechtsmittel.
- (4) Sollte eine Straftat durch die Veröffentlichung der rechtswidrigen Inhalte begangen worden sein, oder sollte die Begehung einer Straftat hierdurch in Verdacht stehen, so teilen wir unseren Verdacht unverzüglich den Strafverfolgungs- oder Justizbehörden mit.

b. Melde- und Abhilfeverfahren

- (1) Wir prüfen rechtswidrige Inhalte, sobald wir von einem Verdacht der Veröffentlichung dieser rechtswidrigen Inhalte Kenntnis erlangen. Eine Kenntniserlangung geschieht entweder durch unsere eigene Überprüfung oder durch eine Meldung der entsprechenden Inhalte an unsere zentrale Kontaktstelle (siehe unten lit. c).
- (2) Die Meldung von rechtswidrigen Inhalten ist direkt online möglich. Meldungen sind ausschließlich zu richten an unsere zentrale Kontaktstelle (siehe unten lit. c) und müssen mindestens folgende Angaben enthalten:
 - a. Eine hinreichend begründete Erläuterung, warum die meldende Person oder Einrichtung die fraglichen Informationen als rechtswidrige Inhalte ansieht;
 - b. Eindeutige Angabe des genauen Speicher-/Fundorts des Inhalts, z.B. durch präzise URL sowie weitere zweckdienliche Angaben zur Ermittlung der Inhalte, z.B. Screenshots, Anmerkungen etc.;
 - c. Namen und E-Mail-Adresse der Melde-Person/-Einrichtung, es sei denn, es handelt sich um Straftaten im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch, sexueller Ausbeutung, Kinderpornografie, Kontaktaufnahme zu Kindern für sexuelle Zwecke; einschließlich Anstiftung und Beihilfe zu bzw. Versuch von den vorgenannten Straftatbeständen (vgl. EU-Richtlinie 2011/93/EU, Art. 3 bis 7);
 - d. Eine Erklärung darüber, dass die meldende Person oder Einrichtung in gutem Glauben davon überzeugt ist, dass die in der Meldung enthaltenen Angaben und Anführungen richtig und vollständig sind.

- (3) Wir schicken der Melde-Person/-Einrichtung unverzüglich eine elektronische Empfangsbestätigung der Meldung an die angegebenen Kontaktdaten.
- (4) Die erhaltenen Meldungen prüfen wir zeitnah, sorgfältig, frei von Willkür und objektiv und entscheiden, ob die gemeldeten Inhalte, ohne eingehende rechtliche Prüfung, rechtswidrig sind und handeln entsprechend. Sollten die gemeldeten Inhalte rechtswidrig sein, werden wir diese umgehend etwa löschen, sperren oder beschränken und ggf. weitere in lit. a Abs. 3 genannte Maßnahmen vornehmen.

c. Zentrale Kontaktstelle zur Kommunikation

Wir haben eine zentrale Kontaktstelle zur Kommunikation eingerichtet. Diese ist zuständig für die Entgegennahme von elektronischen Meldungen über den Verdacht von rechtswidrigen Inhalten durch die meldenden Personen sowie für Anfragen von Behörden oder Dritten mit Bezug zum Umgang mit rechtswidrigen Inhalten. Bitte beachten Sie für den Inhalt von Meldungen die Vorgaben der lit. b.

Sämtliche Personen, Behörden oder sonstige Stellen (Presse, Betroffene etc.) können rechtswidrige Inhalte mit unserem Verfahren direkt online melden unter:

support@dayt.events

Wir kümmern uns anschließend im Rahmen des in lit. a-c genannten Prozesses um alle Meldungen.

14. Laufzeit & Kündigung

- (1) Der Partnervertrag kommt mit Unterzeichnung bzw. mit seiner Akzeptanz durch beide Parteien zustande.
- (2) Der Partnervertrag hat eine Laufzeit von einem Jahr. Er ist in Textform kündbar mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende der Laufzeit. Wird der Partnervertrag nicht (rechtzeitig) gekündigt, so verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.
- (3) Das Recht der Parteien zur außerordentlichen Kündigung dieses Vertrags aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- (4) Mit Beendigung dieses Vertrags sind Ihre Deals nicht mehr über die dayt Plattform erhältlich. Sie sind jedoch weiterhin zur Erfüllung zuvor geschlossener Verträge mit Ihren Nutzern und uns sowie zur Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen gegenüber uns und Ihren Nutzern verpflichtet, insbesondere bis zur vollständigen Erbringung Ihrer Leistungspflichten aus den zwischen Ihnen und Ihren Nutzern abgeschlossenen Verträgen. Sämtliche von Ihnen in Ihrem Partnerprofil gespeicherten Daten können Sie nach Beendigung des Vertrags in Ihre eigenen Systeme überführen. Sie werden mit Beendigung des Vertrags unwiderruflich gelöscht.

15. Übertragung auf Dritte

- (1) Beide Parteien sind berechtigt, den Vertrag auf ein mit ihnen verbundenes Unternehmen, einen Rechtsnachfolger oder ein die jeweiligen Leistungen übernehmendes deutsches Unternehmen zu übertragen. Hierüber werden sie sich jeweils in Textform vor der geplanten Übertragung informieren.
- (2) Eine Übertragung des Vertrags auf einen ausländischen Dritten bedarf der vorherigen Zustimmung der jeweils anderen Partei. Im Falle Ihres Widerspruchs wird dieser Vertrag unverändert fortgeführt. Der Widerspruch gilt als wichtiger Grund zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags.

16. Beschwerdemanagement und Mediation

- (1) Aufgrund der besonderen Anforderungen an unsere Plattform als Online-Vermittlungsplattform gilt für unser Vertragsverhältnis die Plattform2Business Verordnung der EU. Diese verlangt insbesondere die folgenden Regelungen:
- (2) Sollten Sie Beschwerden oder Fragen zu unseren Maßnahmen und Angeboten haben, können Sie sich jederzeit an uns über support@dayt.events richten. Wir versuchen, Ihre Beschwerde innerhalb von 30 Tagen ab Eingang Ihrer Beschwerde einvernehmlich mit Ihnen zu lösen.
- (3) Sollten wir nicht in der Lage sein, Ihre Beschwerde oder Frage für Sie in akzeptablem Maße zu lösen, bieten wir Ihnen, sofern von Ihnen in der individuellen Situation gewünscht, die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Mediation mit uns auseinanderzusetzen und die Beschwerde bzw. Frage für Sie zu klären.

17. Schlussbestimmungen

- (1) Auf die gesamte Vertragsbeziehung der Parteien findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts Anwendung.
- (2) Sofern Sie als Unternehmer agieren, ist ausschließlicher Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht an unserem Sitz. Diese Gerichtsstandsvereinbarung gilt nicht, wenn für die Streitigkeit ein ausschließlicher Gerichtsstand nach den gesetzlichen Regelungen begründet ist. Sofern Sie als Verbraucher agieren, bestimmt sich der Gerichtsstand nach den gesetzlichen Regelungen.
- (3) Änderungen und Ergänzungen der AGB sowie des gesamten zwischen uns bestehenden Vertrags bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform, sofern nicht die folgenden Erläuterungen besondere Form- oder Prozessvorschriften vorschreiben.
 - a. Änderungen und Ergänzungen, die aufgrund geänderter rechtlicher oder technischer Anforderungen an unsere Leistungserbringung von uns vorgenommen werden (müssen) und die keine negativen Auswirkungen auf die Ihnen zustehenden Leistungen haben, werden wirksam, wenn Sie einer Änderung nicht innerhalb eines (1) Monats nach Zugang einer Änderungsmitteilung in Textform widersprechen und wir Sie vorab auf Ihr Widerspruchsrecht hingewiesen haben. Widersprechen Sie der Änderung, gilt der Vertrag unverändert weiter und wir sind zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags mit einer Frist von einem (1) Monat zum Ende des nächsten Kalendermonats berechtigt.
 - b. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags, die wir aufgrund geänderter Leistungs-, Vergütungs- oder sonstiger kaufmännischer oder operativer Anforderungen vornehmen möchten und welche negative Auswirkungen auf unser Vertragsverhältnis für Sie haben, werden nur wirksam, wenn Sie ihnen ausdrücklich zustimmen. Diese Zustimmung kann über das Klicken eines Einwilligungs-Buttons in der Änderungsmitteilung (E-Mail oder Pop-Up im Rahmen der Nutzung unserer Leistungen) bzw. auf einem sonstigen von uns für Sie bereitgestellten einfachem & transparentem Wege erteilt werden.
 - c. Die Textform gilt auch für eine Änderung dieser Formklausel. Der Vorrang individueller Nebenabreden bleibt unberührt.
 - d. Die vorgenannten Fristen gelten nicht und es besteht lediglich ein Informationsrecht über Änderungen des Vertrags, sofern die Änderungen zur Abwehr einer unvorhergesehenen und unmittelbar drohenden Gefahr notwendig sind, um Sie vor Betrug, Schadsoftware, Spam, Verletzungen des Datenschutzes oder anderen Cybersicherheitsrisiken zu schützen.
- (4) Sollte eine der Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine regelungsbedürftige Lücke enthalten, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen oder lückenhaften Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich in diesem Fall, die unwirksamen oder lückenhaften Bestimmungen durch wirtschaftlich den unwirksamen oder lückenhaften Bestimmungen am nächsten kommende Bestimmungen zu ersetzen bzw. zu vervollständigen.

Stand: März 2025